



Michael Grote (links) werkete am Wochenende wieder mit seinen Fuhsebi-kern auf dem Schulhof in Woltwiesche.

Foto: Udo Starke

Motorradfreaks reparieren Fahrräder der Grundschüler

Woltwiesche Die Fuhsebiker leisten ganze Arbeit.

Von Udo Starke

Die Fahrräder der Woltwiescher Grundschüler sind wieder topfit: Dafür sorgten am Wochenende erneut die Fuhsebiker, ein Zusammenschluss von 40 begeisterten Motorradfreaks, die ein Herz für Kinder haben. Zum neunten Mal griffen sich die Biker die Zweiräder der Mädchen und Jungen, um sie für die warme Jahreszeit fachgerecht zu reparieren.

Dieses Mal nahmen sich die freiwilligen Helfer rund 30 Räder vor, schraubten, flickten, putzten, installierten neue Bremsen, befestigten lockere Kabel und überprüften den Luftdruck. An einigen Fahrrädern musste zudem das Licht erneuert werden.

„Wir schlachten auch alte Räder aus, um Teile, die man noch gut gebrauchen kann, weiter zu verwenden“, sagte Biker-Sprecher Michael Grote, der mit seinen Kumpels rund drei Stunden auf dem Schulhof die Aktion durchführte. Die Kinder finden nun wieder Zweiräder vor, die

technisch geprüft sind und einwandfrei laufen – ganz zur Freude der Schulleiterin Renate Volling und ihrer Kollegin Silvana Friedrich. Lehrerinnen versorgten die Helfer zur Stärkung mit belegten Brötchen und Getränken.

Zwar mussten zahlreiche kleine Schönheitsreparaturen vorgenommen werden, aber eigentlich, meinte Grote, seien die Räder in einer guten Verfassung, da die Fuhsebiker jährlich die Aktion organisieren. „Als die Anfrage der Schule kam, ob wir helfen können, haben wir spontan zugesagt, denn viele unserer Mitglieder haben einst selbst die Grundschule Woltwiesche besucht. Jetzt sind die eigenen Kinder hier in der Schule – so schließt sich der Kreis wieder“, erzählte Grote zu den Beweggründen, die Aktion nicht einschlafen zu lassen. Auf jeden Fall sind die Räder jetzt fit, denn es steht die Fahrradprüfung der Viertklässler auf der Agenda.

Grote bedauerte, dass sich keine Eltern an der Fahrradaktion beteiligen: „Das ist sehr schade.“